...gelegenheiten.

...RC-AMERIKANISCHE ...EN-GESELLSCHAFT
...directe deutsche
...Postdampfer-Linie zwischen
NEW YORK und HAMBURG
...der Hinreise **Plymouth** (für London) ...**Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton ...er London) anlaufend.
Von New York jeden Donnerstag.
Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber **1,300,000** Passagiere befördert.
Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.
Verköstigung vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.
...rschiffbillets von irgend einem Platze in ...) irgend einem Platze in Amerika ...ten Preisen.
...Illustrirter deutscher Kalender wird ...Applikation gratis zugesandt. Man wende sich an
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasalle-Str. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Baltische Linie
Neue Linie der
Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.
zwischen New York und
STETTIN,
auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.
Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in
Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.
Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.
Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.
—Billige Preise.—
Man wende sich an:
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasalle-Str. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN und **NEW-YORK!**
Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise in neun Tagen zwischen
...Bremen und New York.
...Schnelldampfer ...**Werra, Saale, Ems,** ...**Werra, Fulda, Elbe,** ...**Donnerstags und Mittwochs von New York.**
Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.
Mehr wie
1,750,000
Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an
Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Olthaus, 302 Lackawanna Ave.

...ensicherungs-Gesellschaft
von ...
A. Conrad, Agent in Scranton.

M...nts Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Grocereiwaaren aller Art an Heu, Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls ...hig, wie alle Arten Waaren, welche ...gemeinen Familiengebrauch nöthig ...
Ich empfehle dem Publikum ist freundlichst ein ...ufsprechen
Charles Fischer.

...ritz Wyandt, ...cher Hufschmied,
...handlung und dem Beschlagen ...sondere Aufmerksamkeit.
...erkstätte:
...entre Straße und Oakford Alley.

...lph Koch, deutscher
...n-Färber,
...8 Penn Avenue, ...dem alten Günster Wohnhause.
...jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt zu der Versicherung, daß ich alle ...die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
139 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinbau
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält ...moderne Stoffe zur Auswahl.

...Bard. S. G. Dorn.
...ARD & HORN,
...chts-Anwälte,
...Lackaw. Ave., Gh. Lange's neues Gebäude. 49-

Verzeßt nicht,
daß man jetzt die besten Vortheile beim Kaufe von Cashmen und Wandmustern, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Bailey Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue,
Hat stets einen hübschen Vorrath von Band und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Pfennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Band- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Haus zu verkaufen.
Wohnhaus mit 8 Zimmern und Lot, Ecke von Cedar Avenue und Birch Alley. Stadtwasser wie auch Brunnen auf dem Eigenthum. Näheres zu erfragen am Platze. 40,3m

Apotheke zu verkaufen.
Eine vollständig eingerichtete, ehemals deutsche Apotheke in der Stadt Wilkesbarre wird billig zum Verkauf angeboten. Die Lage ist eine gute und wäre besonders für einen Deutschen passend. Miethe für das Gebäude ebenfalls billig. Man wende sich an Moritz Engel, Wilkesbarre, Pa.

Haus zu verkaufen.
Ist das zweistöckige Haus No 1014 Cross Straße, 10. Ward; sieben Zimmer, hübsche Lot und Außengebäude, Brunnen und Wasserleitung. Nähere Auskunft ertheilt Fritz Pick, am Platze.

Zu verkaufen:
Zwei große Lots mit etwa 22 tragenden Obstbäumen, gelegen in Petersburg. Darauf befinden sich zwei Wohnhäuser mit Außengebäuden, guten Brunnen etc. Näheres in dieser Office.

Baulots zu verkaufen:
Gelegen an Larchstraße, zwischen Washington und Mulberry Avenue, 40 bei 130 Fuß, für $700 baar. Eine Ecklot 50 bei 130, für $1000 baar. Werden nur bis Neujahr zu diesem Preis im Markte sein. Näheres in dieser Office.

Mädchen verlangt:
Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, bei gutem Lohne. Nähere Auskunft in dieser Office ertheilt.

Mädchen verlangt,
um Tabak beim Pfund zu strippen. Eine mit Erfahrung vorgezogen. Nachzufragen bei Gebr. Becker & Co., 403 Main Avenue.

Vermischte Lokal-Berichte.

Unübertroffen in der Welt — das weiße Sponge Mehl.

— Der an der Buffalo Division der D. L. & W. Bahn angestellte Bremser Arthur Warner, von Elmira, fiel am Mittwoch zwischen die Karren, während der Zug mit voller Schnelligkeit fuhr. Ein Bein wurde ihm abgeschnitten und er erlitt noch sonstige Verletzungen.

— Das City Hotel des verst. Peter Godwin hat ein Mann Namens Patrick Jordan von Olyphant gemiethet.

— Da Weihnachten dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, so ist Montag der gesetzliche Feiertag.

— Die Conducteure, Bremser und Stationsagenten der Del. & H. Co. haben neue Uniformen erhalten.

— Bei der nächsten Munizipalwahl in Februar sind 42 Städträthe, 21 Schuldirektoren und drei Assessoren für die Stadt im Ganzen zu erwählen. Das Amt der für drei Jahre zu erwählenden Assessoren ist ein besonders wichtiges. Hoffentlich nominiren beide Parteien im nächsten Monat sachverständige Leute, die einen Begriff vom Werthe des Eigenthums haben, und nicht gewerbsmäßige Aemterjäger, noch servile Unterthanen der Corporationen.

Um der Preiserniedrigung in Photographien entgegen zu kommen, erbieten wir uns für kurze Zeit, ein Dutzend Cabinet-Bilder für $2.00 anzufertigen. Henry Frey,
421 Lacka. Ave.

— Marshall Barring lieferte am Freitag Abend Ida Smedley und James Phillips, von Sunbury, in das hiesige Gefängniß ab, wo sie ihren Proviantzermin des Ver. St. Gerichtes erhalten. Es sind Falschmünzer. Zusammen mit Judson Wolcott, John Carlan und einem gewissen Gemberling operirten. Der letztere ist gegen Bürgschaft frei, die beiden Anderen sitzen im Wilkesbarre Gefängniß.

— In den Gruben und Kohlenwerken der D. L. & W. Companie wurde am Donnerstag die stündige Arbeitszeit eingeführt. Man hatte bisher volle Zeit und darüber gearbeitet und würde dies auch fortgesetzt haben, hätte es nicht an Karren zur Beförderung der Kohlen gefehlt.

Frank Jewell macht jetzt seine eleganten Cabinet Karten Photographien zu $2.50 und $3.00 das Dutzend. Gallerie: Ecke Wyoming Avenue und Spruce-Straße.

— Nach dem Bericht des Sekretärs der Sanitätsbehörde hatten wir hier im November 132 Todesfälle, —14 mehr als im Oktober und 62 mehr als im November 1886. Die Gesammtanzahl der Todesfälle für die elf Monate dieses Jahres war 1390.

— In keinem Hause sollte ein gutes Hausmittel fehlen. St. Jakobs Oel ist ein Mittel, welches sich schon seit langen Jahren als unübertrefflich bei allen äußeren Schmerzen bewährt hat.

Eine frische Sendung von importirtem Sauerkraut, marinirte Häringe, Rollmöpse, Ochsenmaulsalat, Anchovis, Sardellen, Caviar etc., etc.
F. J. Widmayer.

— Thomas Clark, der Dritte der Bande, welcher am vorletzten Samstag Abend in Pine Brook die Polizei belästigte, indem er einen 5pfündigen Stein in die Straßencar warf, wurde am Mittwoch Abend verhaftet und gestand die That, als man ihm Zeugen gegenüberstellte. Der tapfere Clark zahlte auf Anweisung des Mayors ebenfalls $25 in die Stadtkasse.

— Die Scranton Streichholz Fabrik hat bereits zwei weitere Maschinen bestellt.

M. Norton hat, wie alljährlich, so auch heuer wieder einen äußerst reichen Vorrath von Waaren für die Feiertage, die alle aufzuzählen zu viel Raum einnehmen würde. Christbaum-Verzierungen in reicher Auswahl, Schaukelpferde, Wagen, Schlitten, Bilderbücher, Schultaschen, Albums, Holzblöcke zum Bau von Häusern, Figuren jeder nur denkbaren Gestalt aus Holz, Blech und anderen Stoffen, wie überhaupt sein Lager von ausländischen und einheimischen Spielwaaren ein sehr reichhaltiges und mannigfaltiges ist. Der größere Theil dieser Waaren ist im oberen Stockwerke. Unten findet man die feineren Artikel: Schreibzeuge, Goldfedern, Taschenbücher, Statuen und hundert ähnliche Sachen, nebst einem großen Vorrath von Puppen.

— Mayor Ezra H. Nipple hat als Oberst des 13. Regimentes resignirt, indem er sagt, daß seine Ueberhäufung mit Geschäften derselben Art ihm nicht erlaube, den Angelegenheiten des Regimentes diejenige Aufmerksamkeit zu schenken, die ihnen gebühre. Man sträubt sich mit Händen und Füßen gegen die Annahme der Resignation und hofft ihn auf diese Weise bis zum Ablauf seiner Dienstzeit (in einem Jahre) behalten zu können.

— In Montrose kosten Chestnut Kohlen $6 die Tonne. Dagegen haben sie dort die frische Luft umsonst.

— Friday Lawrence von Ohindilla hat eine Sammlung von lebenden Schlangen, die er am Donnerstag Abend einigen Bekannten zeigte. Bei dieser Gelegenheit verließ eine Klapperschlange ihren Behälter und bei dem Versuche, dieselbe wieder einzufangen, biß sie ihn in den Finger. Die sofort angewandten Gegenmittel fruchteten nichts und Hand, Arm und Schulter schwollen an. Drei Aerzte wurden berufen, die den Patienten mit Noth über die Gefahr brachten.

Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Es hat ein bischen lange gedauert, bis wir hier die elektrische Straßenbeleuchtung als vollendete Thatsache verkünden können (was in zwei Wochen der Fall sein wird), aber dafür ist dann auch die Einrichtung eine so vollständige, wie sie keine zweite Stadt dieses Landestheiles außerhalb New York aufzuweisen hat. Vierzig Meilen Draht auf 780 Pfosten werden die Illumination liefern. Außerdem hat die Companie Contrakte gemacht zur Beleuchtung der Scranton Stahlwerke, der Hofräumlichkeit der D. L. & W. Co., und am Bahnhof der genannten Gesellschaft allein werden 30 Lichter brennen.

— Patrick Healey von Spring Brook wurde am Samstag verhaftet und von Aldd. Rösler unter $1000 Bürgschaft gestellt, weil er den Harry Warner, der auf Healey's Land Holz schlug und wegfahren wollte, bedroht hatte.

Kauft eure
Weihnachts-Waaren
von
Thompson & Pratt,
312 Lackawanna Ave.

Der
billigste, größte und vollständigste
Vorrath
in der Stadt Scranton.

— Die Trauung des beliebten Wirthes Herrn George Kinback mit Frau Lena Spies, geb. Robinson, ist auf den heutigen Tag festgesetzt. Es werden Hunderte mit uns dem knackern George ein glückliches Eheleben wünschen.

— Eine Anzahl Arbeiter der Cliffwerke, die drei Wochen lang suspendirt waren, wurden am Montag vergangener Woche wieder eingestellt.

— Es heißt jetzt positiv, daß John Jermyn nächstes Frühjahr an der Sprucestraße bauen wird und zwar zuerst die Strecke von Oakford Alley bis zu dem Hauptgebäude des Forest Haus, eine Front von etwa 100 Fuß. Payfair, dessen Miethskontrakt erst in zwei Jahren vom nächsten April abläuft, wird dann in den Neubau einziehen, worauf mit dem Abbruch des vierstöckigen Holzgebäudes begonnen werden soll. Ist das neue Forest Haus fertig, so wird es kaum von einem anderen Hotel in diesem Staate übertroffen werden und sicherlich alle ähnlichen hiesigen Gebäude in den Schatten stellen. Es heißt dann auch „Hotel Jermyn."

John Lutz, 225 Penn Avenue, hat eine große Auswahl von Honigkuchen, Hutzelbrod, Pfeffernüsse, Lebkuchen, Candies verschiedener Art und alle Sorten Kuchen und Gebäck für die Feiertage. Verzierte Kuchen auf Bestellung.

— Die jungen Damen der „Floral Fund Society" werden am Donnerstag und Freitag dieser Woche in dem Armory Gebäude an Adams Avenue eine Fair abhalten, deren Ertrag zum Besten des Lackawanna Hospitals bestimmt ist. Alle Sorten Näharbeiten, Fancy Artikel, geputzte Puppen, Toilettenartikel, Candies und viele andere Sachen können zu billigen Preisen eingekauft werden. Eintritt 10 Cents, Kinder 5.

— In den Boies Karrenräder Werkstätten wird Tag und Nacht gearbeitet und es heißt, daß die Werke nächstes Jahr bedeutend vergrößert werden.

— Die Mannschaften an den Kohlenzügen haben in den letzten drei Monaten allwöchentlich acht bis neun Arbeitstage gemacht.

— In den D. L. & W Karrenwerkstätten ist die Arbeit gegenwärtig nicht so lebhaft, wie man bei dem riesigen Kohlenverkehr glauben sollte. Aber es ist trotzdem leicht erklärlich, denn alle nur halbwegs brauchbaren Karren werden in den Dienst gepreßt, anstatt daß man sie reparirt. Läßt der Kohlenverkehr zu irgend einer Zeit nach, so wird in den genannten Werkstätten Arbeit für Monate in Hülle und Fülle sein.

— Septimus Thomas von Green Ridge hat der Pennsylvania Kohlen Co. das Recht zum Gebrauch seiner Schiefer-Auslesemaschine für $10,000 verkauft.

Jeder Käufer eines Kistchens Big Ring Cigarren von Adam Motchmann, jr., von heute an bis zu Weihnachten erhält ein feines Moroccoleder Cigarren-Etui als Geschenk.
A. Motchmann, Fabrikant,
501 Lackawanna Avenue.

— Martin Petzinger ist ein guter Kerl, wenn nüchtern; hat er aber zu viel Feuerwasser im Leibe, so kann er auch „wüthig" werden, und in diesem Zustande bedrohte er den August Halfmann am Montag mit einem Schießeisen. Vor dem Aldermann wurde Martin sanft wie ein Lamm und stellte $200 Bürgschaft, daß er's „nimmt" thun wolle.

— Der hier noch in gutem Andenken stehende ehemalige „Police" Joseph Rosenthal starb vergangene Woche in Philadelphia im Alter von 67 Jahren. Herr D. Bloch von Penn Avenue wohnte dem Leichenbegängnisse bei.

— Auf der D. L. & W. Bahn wurde am Samstag eine Probe mit vier neuen Bahnwagen gemacht, welche zur Dampfheizung eingerichtet waren. Am Montag wurde nochmals ein Versuch gemacht. Im Staate New York ist der Eisenbahnofen bekanntlich durch Gesetz verboten und wenn dort die Dampfheizung möglich ist, wird sie es hier auch sein.

Spielwaaren aus Pappe, Holz, Blech und Eisen, Puppen, Figuren jeder Art und Alles in diesem Fache für die Feiertage. Gebrüder Williams,
314 Lacka. Avenue.

— Die in der Versammlung am Montag Abend erwählten neuen Beamten der Schiller Loge, No. 345, F. & A. M., sind folgende:
M. v. St., John Fahrenholt.
1. Aufs., George Pfeifer.
2. Aufs., Chas. H. Miller.
Schatzmeister, Chas. W. Rösler.
Sekretär, Chas. S. Gelbert.
Annoncirt im „Wochenblatt".

C. Schimpff's Juwelierladen, 319 Lackawanna Avenue, zieht gegenwärtig durch seine Ausstellung von Diamanten, Geschmeide, Uhren und andere Artikel die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich und blendet den Beschauer unwillkürlich. Wenn man in den Laden selbst tritt, so findet man dort die reichste und hübscheste Auswahl von Juwelierwaaren in der Stadt. Betrachten wir uns z. B. das Uhren-Departement. Wir finden da massiv goldene Herrenuhren (Elgin Werke) von $35 aufwärts; massive goldene Damenuhren von $20 aufwärts. Gefüllte goldene Uhren, garantirt für 20 Jahre, von $20 aufwärts. Der Vorrath von goldenen und silbernen Uhren ist wahrhaft großartig. Silberne Taschenuhren von $10 aufwärts. Sehr starke und gute Nickeluhren für Knaben von $2.50 bis $5 aufwärts; und garantirt für ein Jahr.

— Die Beamtenwahl des Scranton Turnvereins am Sonntag Nachmittag ergab folgendes Resultat:
1. Sprecher, Fritz Dürr.
2. " Jakob Keiper.
1. Schriftwart, Franz Hummler.
2. " J. Bartell.
1. Turnwart, Charles Wenzel.
2. " Henry Ferber.
Kassenwart, Chas. H. Miller.
1. Zeugwart, George Saul.
2. " George Stöber.
Fahnenträger, Louis Schön.
Verwalter: Gust. Robinson, Adam Schröder, Phillip Schnell.

— Im „Burdett House" zu Great Bend brach am Donnerstag ein Feuer aus, welches mehrere Häuserblocks zerstörte und den ganzen Geschäftstheil des Städtchens einzuäschern drohte. Doch ward den Flammen Einhalt gethan, ehe solches geschah. Der Schaden ist bedeutend.

Wir haben einen ungeheuren Vorrath von neuen, aus Deutschland importirten Verzierungen für den Weihnachtsbaum, die an Pracht nicht zu übertreffen sind dabei billig sind. Sie bestehen aus kolorirten glänzenden Kugeln und aus flachen Gegenständen verschiedener Form zum Aufhängen. Gold- und Silberfäden, Lichter und alles Andere zur Bäumeschmückung. Wir verkaufen Engros und Detail.
Gebrüder Williams,
314 Lacka. Avenue.

— Herrn Photograph Henry Frey ist es jetzt gelungen, Moment-Aufnahmen von Bildern in der Nacht bei künstlicher Beleuchtung zu nehmen.

— Am Mittwoch Morgen fand man in der Nähe von Wyoming Avenue und Vinestraße den vollständigen Anzug eines Mannes, zum Theil an einem Zaune hängend, zum Theil in der Straße. Es war Alles komplet, gerade als ob sich dort ein Mann vollkommen ausgezogen und in der frischen Morgenluft einen Spaziergang im Naturzustande gemacht hätte; doch fand man keine Spur eines solchen Menschen. Der Fund wurde nach der Polizeistation gebracht und am Donnerstag meldete sich ein Mann Namens O'Boyle, von der Diamond Flat, als Eigenthümer des Anzuges. Eine nähere Aufklärung wurde nicht gegeben.

Nüsse und Candies jeder Sorte verkaufen wir im Großen und Kleinen; an Sonntagsschulen besonders billig.
Gebrüder Williams,
314 Lacka. Avenue.

— In der Sitzung der Schulbehörde am Montag Abend berichtete das Steuer Comite über die Exonerationsliste des Steuerkollektors M. J. Lovern. Herr Chas. Miller, Schulrath der 11. Ward, hatte diese Angelegenheit genau untersucht und gefunden, daß Lovern's Ansprüche zum Theil betrügerisch waren. Er verlangte Exonerationen in 10 Fällen, wo noch heute die Steuer kollektirt werden kann, und in 29 Fällen, wo er bereits das Geld erhalten hatte, wie aus den Quittungen der Steuerzahler zu ersehen ist. Unter diesen Umständen ist der öffentliche Tadel gegen Lovern um so gerechter, weil er zugleich Schullehrer ist. Herr Miller aber verdient Dank dafür, daß durch seine ausdauernde Untersuchung in diesem Falle allein dem Schuldistrikt etwa $60 gespart wurden. Dieser Fall zeigt auch, in welch lüderlicher Weise die Schulangelegenheiten seit Jahren verwaltet wurden.

— Luke Moran kreuzte am Montag Abend bei der Heimkehr von der Arbeit aus den Depotwerkstätten das Geleise der D. L. & W. Bahn hinter der zweiten Nationalbank, indem er über einen Kohlenkarren stieg. Beim Abspringen stieß er mit dem Unterleib auf einen Weichenposten mit einer Laterne und Theile der letzteren drangen ihm in den Unterleib. Die Verletzungen des Mannes sind wahrscheinlich tödtlich.

— Am Sonntag über 8 Tagen ist Weihnachten.

Frau W. C. Gebhardt, No. 218 Lindenstraße, hat eine moderne Auswahl von Haararbeiten für Kopfverzierungen, Locken, Zöpfe, Perrücken und ähnliche Sachen, die sehr billig sind. Haararbeiten auf Bestellung für die Feiertage.

— Ein bei Montrose wohnender Musiker Namens Lewis wurde am Dienstag Morgen an der D. L. & W. Bahn todt gefunden. Er hatte die Nacht zuvor für eine Gesellschaft in Kingsley gespielt und wurde bei der Heimkehr wahrscheinlich von einem Bahnzuge getroffen.

Neue Anzeigen.

Für die Feiertage.
Münchener Bilderbogen,
Modellir-Bogen,
Deutsche Märchenbücher (illustrirt),
Erzählungen, 2c.,
Ausschneide-Bogen für Mädchen,
Stickmuster u. s. w., u. s. w.,
zu den billigsten Preisen und in reichhaltigster Auswahl bei
Charles Wolff,
626—Pittston Avenue—626

Heinrich Bonn,
der wohlbekannte
Deutsche Uhrmacher,
410 Cedar Avenue,
Wird bis zum nächsten Frühjahr eine Erholungsreise nach Deutschland, seinem Vaterlande, machen und hat daher von jetzt an seinen gesammten Waarenvorrath
bedeutend im Preise heruntergesetzt.
Feine goldene und silberne Taschenuhren.
Goldne und Plattirte Schmucksachen aller Art.
Feine goldne Ringe; —Brillen, eine große Auswahl.
Sein Lager von Wand-Uhren kann in der Stadt und Umgegend nicht übertroffen werden.
Schöne 8 Tag Uhren von 3 bis 4 Dollars, u. s. w.
Volle Garantie; —Alles frisch und neu.
Schöne Sachen auf Lager, welche sich besonders eignen für Weihnachtsgeschenke. „Der allerniedrigste Preis" ist das Motto von jetzt bis zum Mai.
Herr August Bonn, sein Sohn, ein praktisch gelernter Uhrmacher und Juwelier, wird während seiner Abwesenheit das Geschäft fortführen.
Alle Reparaturen an Wand- und Taschenuhren, sowie Schmucksachen eine Spezialität, und diesem Zweig wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Weihnachts-Fest
und
—Christbaum-Verloosung,—
abgehalten von
Schwäbischen Unterstützungs-Verein,
am zweiten Weihnachtstage,
Montag, den 26. Dezbr.,
in Natter's Halle.
Eintritt . . . . . 50 Cents.
Jedes Ticket berechtigt zu einem Gewinn.

Arbeiter Fortbildungs-Verein.
Den Mitgliedern des Vereins hiermit zur Nachricht, daß die Nominationen für Beamte am Samstag, den 17. Dezember, Abends 8 Uhr, stattfinden.
Ferner diene zur Kenntniß, daß die jährliche General-Versammlung am Samstag, den 7. Januar 1888, abgehalten wird, und es sind alle Mitglieder dazu dringend eingeladen. Im Auftrage:
Der Vorstand.

Die neue und verbesserte Domestic Nähmaschine.
Die Beste und Billigste.
S. Jones,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Frau H. G. Diller,
320 Penn Avenue (Zanker's Gebäude),
empfiehlt ihr
Damenkleider-Machen, Weißwaaren- und Stickereien-Geschäft.
Hüte, Strick- und Stickereien zu Gefallen, Kinder werden auf Bestellung schnell und zweckmäßig angefertigt.
Deutsche Sprache in allen Zweigen wird verstanden.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß am 2. Januar 1888, um 10 Uhr Morgens, eine Application an das Gericht gemacht wird zur Inkorporation des „Schwäbischen Unterstützungs-Vereins", dessen Zweck ist, für kranke, bedürftige und verstorbene Mitglieder Sorge zu tragen, und der alle Privilegien zu genießen wünscht, die ähnlichen Gesellschaften unter dem Gesetz ertheilt werden.
Anthony Baumann,
48,3 Sachwalter.

Steuer-Nachricht.
Die Steuerzahler des Scranton Armen-Distriktes sind hiermit benachrichtigt, daß auf alle Armensteuern für 1887, die nicht vor dem 1. Januar 1888 bezahlt sind, Kosten geschlagen werden. Pünktliche Zahlung wird Mühe und Kosten sparen. Chas. Neuls, Collektor.
Office mit dem Statistikmeister, im City Bank Gebäude.

Das "ECONOMY" Hut-Geschäft,
No. 319 Lackawanna Avenue,
ist mit einem reichhaltigen und äußerst modernen Vorrath von
Hüten, Kappen
und
Herren Garderobe-Artikeln
ausgestattet, die zu billigsten Baarpreisen verkauft werden.
Alle Waaren sind wie garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet.
Eugen Schimpff.

W. Oswald,
Kunst-Tischler,
120 Merrifield Avenue, Hyde Park.
Empfiehlt sich zur Herstellung von Schränken, Eisbeges, Counters und anderen gewöhnlichen und feinen Arbeiten jeder Art nach Plänen und Zeichnungen. Aufträge per Post.

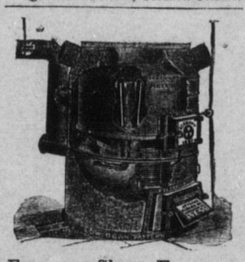
Rauchet Felguer & Söhne
Miners' Extra
Rauch-Tabak.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Bad Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprech vor und sehr selbst.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Kapital.
1836. Liverpool & Londona Globe,	$36,875,000
1783. Phönix, London,	5,721,000
1854. Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710. Sun F. O., London,	1,712,000
1853. Girard, Philadelphia,	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Normann, Agent.
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.



Economy Sheet Furnaces,
Blech-Arbeiten,
Röhrenleitungen, Dampfheizung,
elektrische Glocken-Arbeiten.
(Preise werden auf Verlangen gegeben.)
Eisenwaaren für Baulente,
im Großen und Kleinen.
Vollständiges Assortement von
Kochöfen, Parlor-Oefen, etc.
Hunt & Connell (limited)
434 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten
Pianos und Orgeln,
die gemacht werden, auf
Monatliche Zahlungen,
Zu niedrigsten Preisen.
Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an
Wyoming Avenue.

Theo. H. Francke,
Apotheker,
223—Wyoming Avenue,—223
neben dem Parker Haus
Scranton, Penna.
Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.
Es wird deutsch gesprochen.

Schuhmacher Werkstätte
Der Unterzeichnete hat sich
an der Capo se Avenue,
zwischen New York und Larch Straße, als Schuhmacher etablirt und wird alle ihm übertragene Arbeit billig und zur vollen Zufriedenheit herstellen. Die Deutschen sind freundlichst um ihre Kundschaft ersucht.
Sal. Müller.

Oefen!
Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten.
H. Battin & Sohn,
126 Penn Avenue.

S. H. Haupt,
Händler in
Fertigem Bauholz
Boden- und Seitenbretter, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.
421 N. 7. Straße, Scranton.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Offiziestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

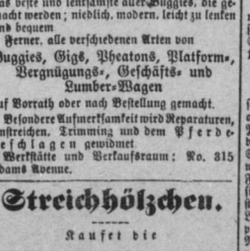
A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wassern
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
317 und 319 Mulberry Straße.
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwälte
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

D. Bartholomew,
Fabrikant von Feinen
Pferdegeschirren, Etc.,
241 Wyoming Ave, Scranton.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.



Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Trinkt Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.
Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,
New York,
alleinige Fabrikanten.

Deutscher Schuh- und Stiefel-Laden
von **A. Jenke,**
No. 339 Penn Ave., Scranton.
Ein reichhaltiges und modernes Lager der dauerhaftesten Fußbekleidung für Damen und Herren, Mädchen und Knaben, zu so billigen Preisen, als irgendwo in der Stadt.
Meine Freunde und die Deutschen überhaupt sind achtungsvoll zum Besuch eingeladen

Putzwaaren-Geschäft
von
Leah Jones,
No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133
neben dem Forest Haus.
Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Façon gepreßt und besetzt.

M. T. Keller's Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.
Ferner, alle verschiedenen Arten von Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen.
Kaufet die
Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,
fabrizirt von der
Scranton Streichholz Co.,
(limited).
Office und Fabrik: 309—320 Ray Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, 21. Januar 1888,

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich im Courthause der Stadt Scranton, am
Samstag, den 21. Januar 1888,
um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen Land, gelegen in den Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Theil von Lot Nummer eins (1) im Quadrat oder Block Nummer dreihundert und dreizehn (313). Besagter Theil ist beschrieben wie folgt: Anfangend an der Ecke von Jefferson Avenue und Maplestraße, von da in westlicher Richtung führend einhundert und siebenzig (170) Fuß an besagter Straße zu einem Pfosten oder Ecke, von da in südlicher Richtung führend zwanzig (20) Fuß, mehr oder weniger, zu einem Punkte oder Ecke, von da in östlicher Richtung abschwenkend zum Anfangsplatze an Jefferson Avenue, wie bezeichnet auf der Karte gemacht von Joel Rhoades, vermessen, östlich eingetragen. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.
Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Van und Anleihe Gesellschaft No. 2 von Scranton, Pa., gegen Jakob Breig. Schuld $200. Judgment No. 362. April T. 1883. Fi. Fa. No. 42. Jan. T. 1888.
J. W. Stokes, Anwalt.
Ferner:
No. 8.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot Nummer eins (1) im Block Nummer zweiundzwanzig (22) der besagten Coghlan Vermessung. Besagte Lot ist gelegen an Spring Straße und Brick Avenue, früher Parkerstraße genannt, und ist einhundert Fuß in Länge an Spring Straße, und zwei Fuß an Brick Avenue und fünfundachtz